

Buzz Baits - Karpfen stehen drauf!



Berkley geht neue Wege bei der Herstellung von Karpfenködern – mit den Buzz Baits. Ohne Hitze zubereitet und dadurch voll wertvoller Inhaltsstoffe sollen sie herkömmliche Boilies ausstechen. 25 Rute&Rolle-Leser testeten die neuen Karpfen-Kugeln im Herbst 2009

Die neue Generation Karpfenköder nennt Berkley selbst seine Buzz Baits – und hat damit Recht! Denn im Vergleich zu herkömmlichen Boilies werden die Buzz Baits bei der Zubereitung nicht gekocht, gedämpft oder sonst irgendwie erhitzt. Der Sinn dahinter: Wertvolle Inhaltsstoffe und Aromen, die sonst teilweise durch Hitze zerstört werden, bleiben in den

herkömmlichen Boilie. Soweit die Theorie, doch wie schlägt sich Berkleys neue Generation Karpfenköder in der Praxis? Um das herauszufinden starteten wir in der September-Ausgabe 2009 einen Lesertest. Wenig später schickte Berkley umfangreiche Köderpakete an 25 Rute&Rolle-Leser. Für jeden gab es sechs Kilo Buzz Baits, Pop Ups (schwimmende Köder) sowie

auffälligsten Unterschied zu normalen Boilies – die Konsistenz. Die Buzz Baits sind doch deutlich weicher als die meistens Boilies. Laut Berkley sollen sie trotzdem 12 bis 36 Stunden, je nach Wassertemperatur, benötigen, um sich komplett aufzulösen. In der Praxis scheint die weichere Konsistenz keine Nachteile

Köder auch einfach noch ein wenig an der Luft nachtrocknen: klappte gut, ohne dass die Buzz Baits rissig wurden oder platzten.

Das Aroma der Buzz Baits empfinden die meisten Tester als angenehm – nicht zu stark und nicht zu schwach. Über die Fängigkeit entscheiden aber letztlich natürlich immer die Fische. Und

die – so viel lässt sich sagen – fressen die Buzz Baits wirklich gerne.



Buzz Baits voll erhalten. Außerdem sollen sich die Köder durch eine „offene“ Struktur auszeichnen. Das heißt: Sie beginnen im Wasser sofort damit, Lockstoffe und kleine Partikel abzugeben. Der Köder arbeitet, sagen Karpfenangler dazu. Buzz Baits lösen sich langsam von außen nach innen auf. Damit ähneln sie eher einem Pellet als einem

den passenden Dip. Wählen durften unsere Tester dabei übrigens zwischen den Geschmacksrichtungen Halibut (herzhaft fischig) und Cherry/Red Berry (süß und fruchtig). Zu jedem Köderpaket gab's natürlich einen Fragebogen, auf dem unsere Tester die Berkley-Köder bewerten sollten. Beim ersten Punkt ging's gleich um den wohl

zu bringen. Laut unserer Tester gab's mit Buzz Baits nicht mehr und nicht weniger Beifänge von Weißfischen. In Sachen Haltbarkeit gehen die Beobachtungen auseinander: Die meisten Tester machten jedoch die Erfahrung, dass die Köder sehr gut am Haar halten und im Wasser problemlos eine Nacht durchstehen. Einige Angler ließen die

Die Benotung der Fängigkeit ist natürlich immer schwierig. Schließlich ist nicht jeder Tag ein Fangtag. Und niemand weiß, ob es nun am Köder, dem Wetter, der Angelstelle oder vielleicht an den Montagen gelegen hat, dass die Bissanzeiger stumm geblieben sind. Einige Tester fischten die Buzz Baits zusammen mit anderen Kö-

Der Rute & Rolle Test in Zahlen

Diese Punkte sollten unsere Tester auf ihren Fragebögen bewerten.

Note	1	2	3	4	5	6	Durchschnitt
Konsistenz	11	10	2				1,6
Geruch	11	9	3				1,7
Fängigkeit	2	13	6	1	1		2,4
Pop Ups	13	8		1	1		1,7
Dip	14	7	1	1			1,5
Gesamturteil	6	15	2				1,8



Klaus Meßmer mit 7 Kilo schwerem Test-Schuppi

dern auf einem Futterplatz – und fingen mit Buzz Baits mehr Fische. Bei anderen lief es genau umgekehrt. Unterm Strich bewertet der Großteil unserer Tester die Fängigkeit mit der Note 2 – ein gutes Ergebnis.

Jedes Köderpaket enthielt passend zur Boiliesorte auch Dip und eine Dose mit Pop Ups. Der Dip rief echte Begeisterung bei vielen Testern hervor. Denn er riecht nicht nur intensiv, sondern scheint vor allem extrem gut zu haften. Selbst nach Stunden im Wasser entdeckten unsere Tester noch Dip an ihren Hakenködern. Auch die Pop Ups taten das, was sie tun sollten – schwimmen, und zwar über einen langen Zeitraum. Zwei Testern war der Auftrieb sogar zu heftig. Ein auf Grund stehender Schneemann (Kombi aus Pop Up und sinkendem Köder) ließ sich nur durch verkleinern des Pop Ups erreichen. Mit einem ganzen Pop Up hob der Schneemann ab und musste mit etwas Blei auf Grund gehalten werden.

Ob das nun ein Nachteil ist, muss jeder für sich entscheiden – für die meisten Tester war es keiner.

Berkley bietet mit seinen Buzz Baits auf jeden Fall eine spannende Alternative zu herkömmlichen Boilies: ein Köder, der sofort im Wasser arbeitet, mit dem man die Fische praktisch nicht überfüt-

Das sagen die Tester

Josef Hohmann aus Volkmarsen: „Berkley hat mit den Buzz Baits einen guten Karpfenköder entwickelt. Die Halibut-Köder haben ein super Aroma. Der Dip haftet sehr gut an den Boilies und anderen Ködern.“ **Markus Michler aus Hamm:** „Ich hatte den Eindruck, dass die Auflösezeit von 12 bis 36 Stunden etwas hoch gegriffen ist. Bei meinen Tests habe ich oft schon nach 5 bis 6 Stunden leere Montagen an Land gezogen.“ **Karin Blümel aus Erlensee:** „Die Pop Ups sind nach 24 Stunden noch top-fit. Die Buzz Baits werden nach etwa 20 Stunden im Wasser weich oder fallen auseinander.“ **Wolfgang Koslowski aus Pressath:** „Die Buzz Baits halten sehr gut und lange am Haar. Sehr positiv beurteile ich den Dip, da dieser sehr gut an den Boilies haftet und auch nach Stunden noch darauf vorhanden ist.“ **Uwe Stiefel aus Metzingen:** „Der für menschliche Nasen doch sehr strenge Geruch scheint den Karpfen zu gefallen.“ **Timo Krist aus Worms:** „Die Buzz Baits könnten etwas fester sein, lassen sich aber gut nachtrocknen. Test im Wasserglas: Die Köder arbeiten bereits nach kurzer Zeit sehr gut. Auch nach 15 Stunden bei 15 Grad sind sie noch einsatzfähig. Der Auftrieb der Pop Ups ist viel zu hoch.“

tern kann, weil er sich komplett auflöst und der auch noch voller wertvoller Inhaltsstoffe ist. Mit diesen Vorteilen rechtfertigen die Buzz Baits auch ihren relativ hohen Preis – und sichern sich im großen Lesertest ein wirklich gutes Gesamturteil mit einem Notendurchschnitt von 1,8.

Wer sich selber ein Bild von den Buzz Baits machen möchte, bekommt diese natürlich auch im Fachhandel. Es gibt sie in sechs verschiedenen

Sorten und Durchmesser von 12, 16 und 20 Millimetern. Preise: 500-Gramm-Beutel rund 12,90 Euro, 1-Kilo etwa 18,90 Euro und 3-Kilo-Eimer rund 49,90 Euro. 100 Gramm Pop Ups in 16 oder 20 Millimetern bekommen Sie für rund 10,90 Euro, 100 Milliliter Dips für 11,90 Euro. Lieferer an den Fachhandel ist Pure Fishing. Internet: www.de.purefishing.com



Timo Krist fotografierte diesen 28-Pfund-Spiegler, der auf Buzz Baits stand